

Südtiroler Landesarchiv

Familienarchiv Kahl

(Selekt Wenzel Kahl)

Bearbeitet von: Dr. Christine Roilo
Bozen, 2000

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IV
1. Wenzel Kahl	1
1.1. Dienst Wenzel Kahls als mil. Verpflegsamtsadjunkt und beim Tiroler Landsturm	1
1.2. Wenzel Kahl und die Erhebung von 1809	4
1.3. Familie	7
2. Cazzanische Behausung unter den Lauben in Brixen	8
3. Varia	9

Vorwort

Wenzeslaus (Wenzel) Kahl, geboren in Wien am 2. Jänner 1755, war zuerst Amtsschreiber beim militärischen Verpflegsamt in Siebenbürgen und wurde dann zum Verpflegsamts- Adjunkten befördert. Nach Quittierung des Dienstes zog er nach Bruneck, wo er die Bruneckerin Katharina Archerin, geb. am 7. Juli 1770 heiratete und als Kaffeesieder tätig war. Wenzel Kahl spielte eine nicht unerhebliche Rolle bei der tirolischen Erhebung von 1809, als Mitwisser und Kurier der Geheimkorrespondenz zwischen Franz Anton Nessing, Kaffeesieder in Bozen, Erzherzog Johann, Martin Rochus Teimer, Schützenmajor aus Schlanders und Anton Steger, Büchsenmacher und Schützenkommandant im Pustertal (1807-1809 - Zur Korrespondenz vgl. Hans Magenschab: Andreas Hofer. Zwischen Napoleon und Kaiser Franz, Graz-Wien-Köln 1984, 182/183). Als Vertrauter Andreas Hofers scheint Kahl auch unter den 22 bäuerlichen Stimmführern zum Kongress vom 1. Mai 1810 in Brixen auf. Nach dem Zusammenbruch flüchtete Kahl, wie andere Führer des Aufstandes, zuerst nach Warasdin, dann nach Wien. Von der Hofkommission wurde ihm eine Abfertigung in Bancozetteln ausgezahlt. (Vgl. dazu Ferdinand Hirn, Geschichte Tirols von 1809-1814, mit einem Ausblick auf die Organisation des Landes und den großen Verfassungskampf, Innsbruck 1913, 104-105). Zwischen April 1811 und August 1814 hielt Kahl sich wiederum in Warasdin auf, dann konnte er nach Bruneck zurückkehren, wo er 1825 im Alter von 70 Jahren verstarb.

Der Bestand, ein Selekt aus dem Familienarchiv Kahl, enthält neben den für Wenzel Kahl relevanten Positionen auch noch eine kleinere Gruppe von Archivalien zum Kauf der Cazzanischen (früher Welponerischen) Behausung unter den Lauben in Brixen (Käufer Freiherr Johann von Winkelhofen). Eine Verbindung zwischen den beiden Überlieferungsgruppen scheint nicht zu bestehen, auch nicht zu den unter der Klassifikationsgruppe "Varia" aufscheinenden weiteren zwei Archivalien.

Der Bestand wurde dem Südtiroler Landesarchiv von Selma Griesser geb. Kahl am 3. April 2000 übergeben.

Bozen, im April 2000

Die Bearbeiterin

Christine Roilo

1. Wenzel Kahl

1.1. Dienst Wenzel Kahls als mil. Verpflegsamtsadjunkt und beim Tiroler Landsturm

Position: 17

undatiert

Briefsteller

Enthält unter anderem: Formular für Adressen an unterschiedliche Amtsinhaber und Würdenträger.

Umfang: Pap., 8 Bll.

Alte Archivsignatur: 17

Position: 16

26. Juli 1777, Hermannstadt

Mitteilung des k. k. Militär-Verpflegs-Amtes

Enthält unter anderem: Schreiben des k. k. Militär-Verpflegs-Amtes zu Siebenbürgen/Hermannstadt an den Verpflegs-Amts-Schreiber Wenzel Kahl wegen Aufschubs der von diesem zu entrichtenden Caractere und Carenz-Taxen.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 16

Position: 18

28. August 1783 - 07. November 1786, Wien

Schreiben des k. k. Militär Hauptverpflegsamtes

Enthält unter anderem: Schreiben des k. k. Militär Hauptverpflegsamtes an den Verpflegs-Amts-Schreiber Wenzel Kahl bezüglich der Beförderung zum Verpflegs-Adjunkten, zur entsprechenden Gehaltserhöhung und Möglichkeit der Versetzung; Dienstzeugnis zum Austritt Kahls aus dem Verpflegs-Amt Siebenbürgen.

Umfang: Pap., 4 Bll.

Erhaltung: z. T. Fragment

Alte Archivsignatur: 18a

Position: 13

7. November 1784, Wien

Zeugnis (Abschrift ddto 20. Juni 1810)

Enthält unter anderem: Dienstzeugnis für Wenzel Kahl, ausgetretenen k. k. Militär-Verpflegs-Adjunkten, ausgestellt von Scheider H. M. L.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 13

Position: 32

1785 - 1786

Quittungen

Enthält unter anderem: Quittungen des General-Hof-Tax- und Expedit-Amtes für Wenzel Kahl.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 15a

Position: 28

25. März 1797

Passierschein

Enthält unter anderem: Passierschein des Landrichters von Taufers, Johann Baptista Paul von Zeiler, für Wenzel Kahl, der zu dieser Zeit "zum Defensions Dienst wegen obhabender Leibsgebrechen nicht brauchbar" ist.

Umfang: Pap., 1 Bl.

Alte Archivsignatur: 25a

Position: 12

16. Oktober 1797

Zeugnis

Enthält unter anderem: Dienstzeugnis (Abschrift ddto 10. März 1809, collationiert 3. Oktober 1810) für Wenzel Kahl, ausgetretenen k. k. Militär Verpflegs Adjuncten, ausgestellt von Croll de Herczberg, Obrist Lieutenant von Olivier Walkis.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 12

Position: 25

16. Oktober 1797, Bruneck

Zeugnis

Enthält unter anderem: Dienstzeugnis, in Original und Kopie ddto. 1. Mai 1809 ausgestellt von Croll de Herczberg, Obrist Lieutenant von Olivier Walkis.

Umfang: Pap., 4 Bll.

Alte Archivsignatur: 22

Position: 22

23. Juli 1800

Ernennung zum Landsturmführer

Enthält unter anderem: Ernennung zum Landsturmführer für das Viertel Pustertal (Abschrift ddto. 18. Juni 1810).

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 21a

Position: 23

31. Oktober 1801, Bruneck

Gesuch an die Vereinigte Hofstelle um Verleihung der tyrolischen Ehren-Medaille

Enthält unter anderem: Gesuch Wenzel Kahls an die Vereinigte Hofstelle um Verleihung der tyrolischen Ehren-Medaille in Hinblick auf die von ihm geleisteten Dienste beim Landsturm 1797.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 21b

Position: 3

18. Oktober 1809, Warasdin

Zeugnis

Enthält unter anderem: Bescheinigung (in Abschrift ddto 3. Juli 1811) für "Herrn Tyroler Schützen Oberlieutenant Wenzel Kahl" für seine Tätigkeit beim "Defensions Commandanten im unteren Pusterthal v. Kolb".

"So war derselbe auch Mitwisser von allen geheimen Geschäften und ist daher auch von Seiner kaiserlichen Hoheit dem Erzherzog Johann persönlich gekannt"

Umfang: Pap., 2 Bll.

Bemerkung: In Umschlag mit der Aufschrift: 1809, 18. Oktober. Zeugnis für W(enzel) Kahl von General Major Schmiedt

Alte Archivsignatur: 03

1.2. Wenzel Kahl und die Erhebung von 1809

Position: 6

1807 - 1809

Geheimbrief Teimer

Enthält unter anderem: Brief M. Teimers mit schwer deutbaren Anspielungen.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Bemerkung: In Umschlag mit der Aufschrift: Geheimbrief ohne Datum - Teimer?

Alte Archivsignatur: 06

Position: 5

16. März 1807

Geheimbrief "Jean"

Enthält unter anderem: Verschlüsselte Botschaft eines "Jean" an seine "beste Freundin" (Metapher einer Hochzeit: Braut, Bräutigam, Heiratsgut, Brautvater etc.) Hinweise auf die Eroberung Prags durch Rußland, auf den Rückzug der Franzosen hinter die Oder, auf die Mißstände in der französischen Armee, und auf die guten Zustände der österreichischen Armee.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Bemerkung: In Umschlag mit der Aufschrift: 1807, 16. März. Geheimbrief des "Jean" an seine "Freundin".

Alte Archivsignatur: 05

Position: 4

17. September 1807

Geheimbrief Teimer

Adresse: An Herrn Herrn Kahl bürgerlichen Handelsmann und Kaffeesieder zu Brunegg

Enthält unter anderem: Brief M. Teimers mit Beschreibung und Interpretation der politischen Aktivitäten Napoleons und erwarteter Reaktion bzw. Stimmung Österreichs (Hinweis auf den Volkssturm).

Hinweis auf einen Verbündeten, Rochus Remiet (= Martin Rochus Teimer) in Klagenfurt.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Bemerkung: In Umschlag mit der Aufschrift: 1807, 17. September. An Herrn Kahl bürgerlicher Handelsmann und Kaffeesieder im Bruneck. Geheimbrief Teimers.

Alte Archivsignatur: 04

Position: 30

29. Dezember 1807, Wien

Teilchiffrierter Brief

Enthält unter anderem: Teilchiffrierter Brief an Wenzel Kahl zur Dechiffrierung und Weiterleitung.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 26

Position: 27

18. Januar 1808

Chiffrierter Brief

Enthält unter anderem: Chiffrierter Brief von "Winkler", Dechiffrierung durch Prof. Dr. Ambros Mayr, Trient, 1895.

Umfang: Pap., 3 Bll.

Alte Archivsignatur: 24

Position: 2

22. September 1808

Schreiben Teimers

Enthält unter anderem: Brief M. T. (M. Teimer) mit schwer interpretierbaren Anspielungen. Genannt werden beiliegende Abschriften dreier Briefe eines E. J. (Erzherzog Johann?), Graf Enzenberg, Baron von Reinhard, Innsbruck.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Bemerkung: In Umschlag mit der Aufschrift: 1808, 22. Sept. Geheimschreiben v. M. T.

Alte Archivsignatur: 02

Position: 1

4. Juni 1809, Lienz

Peen Ordre

Enthält unter anderem: Ordre des Johann Nepomuk Maria von Kolb, k. k. Defensions Commandant im Pustertal, an die Postämter, Wenzel Kahl, der die Gelder zur Aufstellung der Schützenkompagnien nach Lienz überbringen soll, den "schleunigsten Vorschub" zu leisten.

Umfang: Pap., 1 Bl.

Bemerkung: In Umschlag mit der Aufschrift: 1809, 4. Juni. Ordre des Joh(ann) von Kolb an die Postämter bezüglich W(enzel) Kahl.

Alte Archivsignatur: 01

Position: 24

12. Mai 1810, Agram

Bewilligung einer Abfertigung (Das Schreiben ist an den Kommandanten Rochus Teimer gerichtet)

Enthält unter anderem: Bewilligung einer Abfertigung von 300 Gulden in Bancozetteln für Wenzel Kahl, der sich wie auch andere flüchtige Tiroler Landesverteidiger zu Warasdin aufhält, aus der kroatischen Kriegskasse.

Umfang: Pap., 1 Bl.

Alte Archivsignatur: 21c

Position: 11

23. Februar 1811, Graz

An Herrn Herrn Wenzel v. Kahl wohlgebohren, Wien.

Gegen Recepisse abzugeben in der Johannsgasse N. 1032 im k. k. Münzamt, 4ten Stock bey Herrn v. Lytrof.

Absender: Major Teimer N. 221 im 3ten Stock.

Enthält unter anderem: Condolenzschreiben Martin Teimers zum Tod der Schwester Kahls (Ehefrau Lytroffs) und Anspielungen auf die nicht nur finanziell ungewisse Situation Kahls, auf die Versteigerung von Staatsgütern und mit abschlägigem Bescheid auf eine Bitte um ein Darlehen von seiten Kahls.

Umfang: Pap., 3 Bll., ein Umschlag

Bemerkung: Auf dem Umschlag sind noch folgende Informationen vermerkt: Marberger ist von Engeland zurück. Luxheim war in Engeland. Major Merzenstein ist mit 8 Officiern nach Malta.

Alte Archivsignatur: 11

Position: 26

August 1814

Chronik

Enthält unter anderem: Chronik der Aktivitäten Wenzel Kahls von 1809 bis 1814.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 23

Position: 21

17. September 1814, Wien

Brief Mayersfeld

Enthält unter anderem: Brief Mayersfeld zu Kahls Rückkehr nach Tirol, mit Anspielungen auf dessen ausgestandene Notlage.

Umfang: Pap., 1 Bl.

Alte Archivsignatur: 20

Position: 8

1895 - 1959

Zeitungsausschnitte

Enthält unter anderem: Constitutionelle Bozner Zeitung (5. April 1895, 16. April 1895, 20. April 1895) mit Artikeln zum Porträt von Wenzeslaus Kahl, gemalt von Ignaz Stolz, ein Blatt Dolomiten (16. Februar 1959) zu ebendiesen Artikeln.

Umfang: Pap., 4 Stück

Alte Archivsignatur: 08

1.3. Familie

Position: 10

8. Januar 1738, Wien

Schreiben

Adresse: Dem Wenzel Joseph Kahl N.Ö. Reg. Canzellistens Accessisten zuzustellen

Enthält unter anderem: Schreiben des Erzherzogs zu Österreich durch die in Handwerks Sachen verordnete Hofkommission an Joseph Wenzel Kahl, "N.Ö. Reg. Canzellistens Accessisten" mit der Gewährung eines jährlichen Beitrags aus dem "Schuz-Gelds-fundo" in der Höhe von 200 Gulden.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 09

Position: 14

1797 - 1811

Vormerkbüchl des Johann Kahl, Sohn des Wenzel und der Katharina Auracherin, geb. am 16. Jänner 1793 in Wien.

Enthält unter anderem: Vormerkung der Daten, an denen Freunden und Verwandten zu gratulieren ist. (Bl. 2); Besondere Begebenheiten welche sich im Jahre 1797 ereignet haben (Bll. 2-6); Familienchronik: Geburts- und Todestage verschiedener Familienmitglieder (Bll. 7-11).

Umfang: Pap., 12 Bll.

Alte Archivsignatur: 14

Position: 31

17. April 1905, Eppan

Adresse: Herrn Anton Kahl's Erben. Brixen, Südtirol

Enthält unter anderem: Brief des Enkels von Wenzel Kahl, Toni, an Heinrich (?), als Begleitbrief zu den übermittelten großväterlichen Schriften. Enthält auch das Verpackungsmaterial.

Umfang: Pap., 4 Bll.

Alte Archivsignatur: 27

2. Cazzanische Behausung unter den Lauben in Brixen

Position: 20

06. März 1820 - 17. September 1821, Brixen

Quittung

Enthält unter anderem: Gesuch um Verfälschung des Kaufbriefes von Freiherr Johann von Winkelhofen, Verkäufer, und Roman Mayr, Bürgermeister, Käufer, um das Cazzanische Haus unter den Gewölben (früher als Welponerisches Haus bezeichnet).

Umfang: Pap., 4 Bll.

Alte Archivsignatur: 19

Position: 15

1822 - 1827

Quittungen

Enthält unter anderem: Quittungen der Tirolischen Adelsmatrikel und der Lokalstiftungsverwaltung von Klausen für Johann Freiherr von Winkelhofen (1822-1826), des Kirchpropstes von St. Wolfgang-Schalder für Roman Mayr, Bürger zu Brixen (1827) jeweils wegen Erkaufung des Cazzanischen Hauses "unter den Gewölben" in Brixen.

Umfang: Pap., 4 Stück

Alte Archivsignatur: 15b

Position: 29

29. Juli - 7. Aug. 1826

Pfandlöschung

Enthält unter anderem: Die Kirchenvorsteher der Gotteshäuser von Weitaltal und Spinges erklären das bei einem Kauf vom 14. Februar 1821 aufgestellte Fürpfand (eingesetzt wurde das Cazzanische Haus unter den Lauben) für erlassen.

Umfang: Pap., 4 Bll.

Alte Archivsignatur: 25b

Position: 19

30. August 1826, k. k. Landgerichtskanzlei Brixen

Cazzanische Behausung

Enthält unter anderem: Quittung für Roman Mayr, der am 26. März 1820 die Cazzanische Behausung gekauft hatte, hinsichtlich der erfolgten Überbindung der Schulden des Freiherrn Johann von Winkelhofen auf Roman Mayr (zweifache Abschrift).

Umfang: Pap., 4 Bll.

Alte Archivsignatur: 18b

3. Varia

Position: 9

05. Juni 1820 - 07. Juli 1825

Extract

Enthält unter anderem: Extrakt aus der am 5. Juni 1820 vor dem Landgericht Brixen vorgenommenen Vermögensberichtigung des P. Johann Aichholzer, Benefiziat zu Stufels (verstorben am 18. März 1817) sowie aus dem wegen Vermögensabgang am 28. September 1820 unter den Gläubigern getroffenen Einverständnisses und aus der am 3. Oktober 1820 erfolgten Einantwortung.

Umfang: Pap., 2 Bll.

Alte Archivsignatur: 10

Lehenbrief

Enthält unter anderem: Kaiser Franz Joseph I. verleiht, nach erfolgter Lehenberufung durch seinen Regierungsantritt, an Dr. Alfons von Widmann als Lehenträger der Geschwister Elisabeth Thalmann verehel. von Kempter, Maria Barbara Thalmann verehel. von Sartori und Anna Thalmann, sowie als Lehenträger der Maria Anna Gath verehel. Hibler das ehemals Hochstift Brixnerische Lehen N. 220, eine Behausung und Hofstatt in Brixen im Obern Gries (O das gemeine Gässl in das untere Baadhaus gehend, "von vorne" die Gemeine Gasse, W. die Mühlwiese und Fleischbank, N. das untere Badhaus), jährlicher Zins wie bei Cat. N. 119.

Umfang: Pap., 1 Bl.

Alte Archivsignatur: 07